

Beiband 3

S .64

1400 März 12 (die b. Gregorii pape et conf.).

[340

Rotgher Schunde, Kanonikus am Dom zu Monstere, bekundet, daß er die Burg Schonebefe (Schonebeck bei Senden) oder Wedelynch für 2 Jahre in seinen Schuß und Verwahr genommen habe und daß er sie dann dem Kapitel anbieten würde zur weiteren Übertragung oder Kündigung. Er verspricht, die Burg treu zu verwalten und dem Domkapitel tho nüt unde tho noet offen zu halten, wofür er die Einkünfte des Hofes tho Wedelynch, des wüsten Erbes tho Peppynchtorpe, des Hofes tho Eppynch und des ganzen Hagens der Burg genießen soll. Er trägt indes die Renten von 18 Sch. Gerste münsterschen Maßes aus dem Woesten-hues und 3½ Schilling von Eppynch. Weiterhin soll er den schmalen Zehnten vom Hofe Ludolwynelo und Teghederynch bei Apenhulsen (Appelhülßen) beziehen.

Dr., Sgl. ab, U 68.